



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 22.11.2007	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Dezernat VI	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat I Dezernat II Dezernat III Grünflächen- und Umweltamt Hauptamt Hochbau- und Maschinenamt ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Tagesordnung: ☒ I ☐ II	Vorlage-Nr. 2007/0162 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: **Überführung sämtlicher in städtischem Eigentum befindlicher Brunnen in den Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt (IDA) sowie Verlagerung der Stelle Nr. 2378 in die Stellenübersicht von IDA, jeweils zum 01.01.2008**

Vorlage vom: 26.10.2007

Beschlussvorschlag:

1. Sämtliche in städtischem Eigentum befindliche Brunnen werden zum 01.01.2008 dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt (IDA) zugeordnet.
2. Die mit einem kw-Vermerk versehene Stelle des bisher beim Grünflächen- und Umweltamt angesiedelten Brunnenmeisters mit der Nr. 2378 (EG 7), Herr Ralf Sandner, wird zum 01.01.2008 in die Stellenübersicht des Eigenbetriebes IDA verlagert.
3. Sämtliche bisher für die Pflege von Brunnen eingesetzten Ressourcen (Auflistung im Anhang) gehen zum 01.01.2008 auf IDA über.
4. Sämtliche durch die Verwaltung und den Betrieb der Brunnen entstehende Kosten werden über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes IDA abgewickelt. Hierfür erhält der Eigenbetrieb IDA eine entsprechende Kostenerstattung aus dem städtischen Kernhaushalt. Über die Höhe der Kostenerstattung ist jährlich im Rahmen der Haushaltsberatungen zu befinden.

Anlagen:	Liste der Darmstädter Brunnen mit Übersicht Verbrauchswerte und -kostenliste für Verbrauchsmengen Strom/Wasser/Abwasser von 94 der 95 Darmstädter Brunnen
-----------------	---

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 26. Oktober 2007:

Die Sanierung, Instandhaltung und Pflege von 94 der 95 Darmstädter Brunnen wird derzeit durch das Grünflächen- und Umweltamt unter Amtshilfe des Hochbau- und Maschinenamtes durchgeführt. Für den Europabrunnen ist bisher das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt verantwortlich, weil er als Bestandteil des Europaplatzes interpretiert wurde. Bei Brunnen, die Denkmäler sind, hat außerdem das Kulturamt Sanierungsarbeiten verantwortet.

Dem Grünflächen- und Umweltamt sind derzeit zwei Brunnenmeisterstellen zugeordnet:

- Stelle Nr. 2378, EG 7, kw-Vermerk, besetzt mit Ralf Sandner. Die Stelle Nr. 2378 wird zu IDA verlagert. Ein Wegfall des kw-Vermerks ist sinnvoll und anzustreben.
- Stelle Nr. 2377, EG 7, kw-Vermerk. Der Stelleninhaber, Herr Manfred Lehmann befindet sich seit dem 01.01.2006 in der Freistellungsphase der Altersteilzeit. Diese endet am 30.04.2010. Da sich Herr Lehmann bereits in der Freistellungsphase befindet, wird der Eigenbetrieb IDA nicht mit entsprechenden Altersteilzeit-Kosten belastet. Diese werden, wie in anderen Fällen auch, im städtischen Kernhaushalt abgebildet. Aufgrund des an dieser Stelle angebrachten kw-Vermerks erübrigt sich eine Verlagerung der Stelle zu IDA.
- Bei gefährlichen Arbeiten beispielsweise in Schächten ist dem Brunnenmeister bisher ein Assistent zugeordnet worden, der vor allem in der Grünflächenpflege eingesetzt wird.

Die Zuordnung der Brunnen auf das Grünflächen- und Umweltamt ist nicht sachgerecht, weil es sich hier um Hochbauwerke handelt und für alle Arbeiten an den Brunnen, die über die Pflegetätigkeit der Brunnenmeister hinausgehen, stets das Hochbau- und Maschinenamt hinzugezogen werden muss. Als für die Ausführung der Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten verantwortliches Amt führt es im Grunde heute schon einen sehr großen Teil der Arbeiten weitgehend selbständig durch.

Um einfachere und klarere Verantwortlichkeiten zu erreichen, ist es sinnvoll und notwendig, die Verantwortung für die Sanierung, Instandhaltung und Pflege der städtischen Brunnen vollständig in die Hand des Hochbau- und Maschinenamtes bzw. des neuen Eigenbetriebes IDA, in dem das Hochbau- und Maschinenamt aufgehen wird, zu legen.

Die Brunnenanlage des Europaplatzes wird ebenfalls dem Eigenbetrieb IDA zugeordnet. Dies gilt nicht für die Platzfläche selbst. Bei unter Denkmalschutz stehenden Brunnen sind auch weiterhin das Kulturamt und die Denkmalschutzbehörden einzubeziehen.

Zur Verlagerung der Verantwortung für die Brunnen

- wird die Stelle Nr. 2378 vom Grünflächen- und Umweltamt zum 01.01.2008 in die Stellenübersicht des Eigenbetriebes IDA verlagert.
- werden die bisher von den Brunnenmeistern genutzten Werkzeuge, Gerätschaften und Fahrzeuge zum 01.01.2008 in das Anlagevermögen des Eigenbetriebes IDA überführt.
- werden die für den Betrieb des Fahrzeuges Mercedes-Benz 310KA mit dem amtlichen Kennzeichen DA-2170 benötigten Kosten in Höhe von 6.500 € aus der Haushaltsstelle 01 5800 5500 00 in den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes IDA überführt.
- wird die bisher von den Brunnenmeistern genutzte Brunnenwerkstatt in der Pallaswiesenstraße 87, Erdgeschoss weiter von den Brunnenmeistern genutzt.
- werden aus dem Sammelnachweis 4, Haushaltsstelle 02 5800 5150 "Unterhaltung der Grünanlagen" 20.000 € in den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes IDA übertragen.
- wird die Bewirtschaftung der Haushaltsstelle 02 5800 9400 67 „Sanierung von Brunnenanlagen“ mit den etatisierten Ansätzen in Höhe von derzeit 5.000 €/Jahr und eventuellen Haushaltsausgaberesten ab dem 01.01.2008 auf den Eigenbetrieb IDA übertragen.

- werden 500 € aus der Haushaltsstelle 01 5800 5200 00 "Unterhaltung des Büro- und Betriebsinventars" in den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes IDA übertragen.
- werden die bisher durch das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt aufgewendeten Mittel für Pflege und Betrieb des Brunnens am Europaplatz in Höhe von 15.000 € aus dem Haushaltstitel 01 6700 6210 00 „Straßenbeleuchtung“, in den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes IDA überführt.
- werden die bisher aus verschiedenen Verbrauchsstellen des Grünflächen- und Umweltamtes im Verwaltungshaushalt gezahlten Mittel zur Deckung der den Brunnen zuzuordnenden laufenden Kosten für Frischwasser, Strom und Abwasserbeseitigung in Höhe von 80.500 € in den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes IDA überführt. Die detaillierten in 2006 entstandenen Kosten für 94 der 95 Darmstädter Brunnen sind in der Anlage aufgelistet.
- werden die bisher durch das Kulturamt aufgewendeten Mittel für denkmalgeschützte Brunnen in Höhe von durchschnittlich 1.200 €/Jahr aus der Haushaltsstelle 01 3650 615000 in den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes IDA überführt.
- Der Erstattungsbetrag in Höhe von 186.219,04 € ist im städtischen Haushalt abzuplanen und in den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes IDA einzustellen.
- Im Jahre 2009 werden Stadt und Eigenbetrieb IDA erneut über die Kosten verhandeln, die für den Betrieb, die Pflege, Instandhaltung und Sanierung der städtischen Brunnen durch die Stadt an IDA erstattet werden.

Die Verlagerung der Haushaltsmittel ist zwischen den beteiligten Ämtern abgestimmt und vereinbart.

Darmstadt, 26.10.2007

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Klaus Feuchtinger
Stadtrat

Dieter Wenzel
Stadtrat

Anlage